

## DEUTZ-AKTIE

Die Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte war im vergangenen Börsenjahr von starken Kursschwankungen geprägt. Nach einem sehr schwachen Jahresstart und einer anschließenden Erholungsphase sorgte die Entscheidung der Briten für den Austritt aus der EU im Juni 2016 nur zwischenzeitlich für eine Eintrübung. Nach einer Jahresendralley erreichte der DAX am 30. Dezember 2016 schließlich sein Jahreshoch von 11.481,06 Punkten. Dies bedeutet ein Plus von 6,9 % gegenüber dem Vorjahresendwert.

### DEUTZ-AKTIE LEGT DEUTLICH ZU

Der SDAX, in dem die DEUTZ-Aktie enthalten ist, legte im Berichtsjahr um 4,6 % zu und beendete das Jahr mit einem Kurs von 9.519,43 Punkten (Vorjahr: 9.098,57 Punkte). Der DAXsector Industrial, der deutsche Industrieunternehmen abbildet, verzeichnete im Berichtsjahr ein Plus von 19,3 % und schloss bei 5.788,57 Punkten (Vorjahr: 4.853,88 Punkte).

Der Kurs der DEUTZ-Aktie stieg im Geschäftsjahr 2016 signifikant an. Nach einem schwachen Jahresbeginn fiel der Aktienkurs am 11. Februar 2016 auf ein Jahrestief von 2,65 €. In der Folge gewann die Aktie jedoch wieder deutlich an Wert. Besonders zum Jahresende konnte sie stark zulegen. Die Aktien von Maschinenbauerstellern profitierten von Spekulationen auf zusätzliche Investitionen in staatliche Infrastrukturprojekte nach der Präsidentenwahl in den USA. Das Jahreshoch der DEUTZ-Aktie belief sich am 12. Dezember 2016 auf 5,58 €. Der Jahresschlusskurs von 5,35 € bedeutet ein Plus von 45,0 % gegenüber dem Vorjahresendwert von 3,69 €.

Die Marktkapitalisierung belief sich zum 30. Dezember 2016 auf 646,6 Mio. €, nach 446,0 Mio. € zum Jahresende 2015.

### Kennzahlen zur DEUTZ-Aktie

	2016	2015
Anzahl der Aktien (31.12.)	120.861.783	120.861.783
Anzahl Aktien Durchschnitt	120.861.783	120.861.783
Aktienkurs (31.12., in €)	5,35	3,69
Aktienkurs (hoch, in €)	5,58	5,59
Aktienkurs (tief, in €)	2,65	2,86
Marktkapitalisierung (31.12., in Mio. €)	646,6	446,0
Ergebnis je Aktie (in €)	0,14	0,04

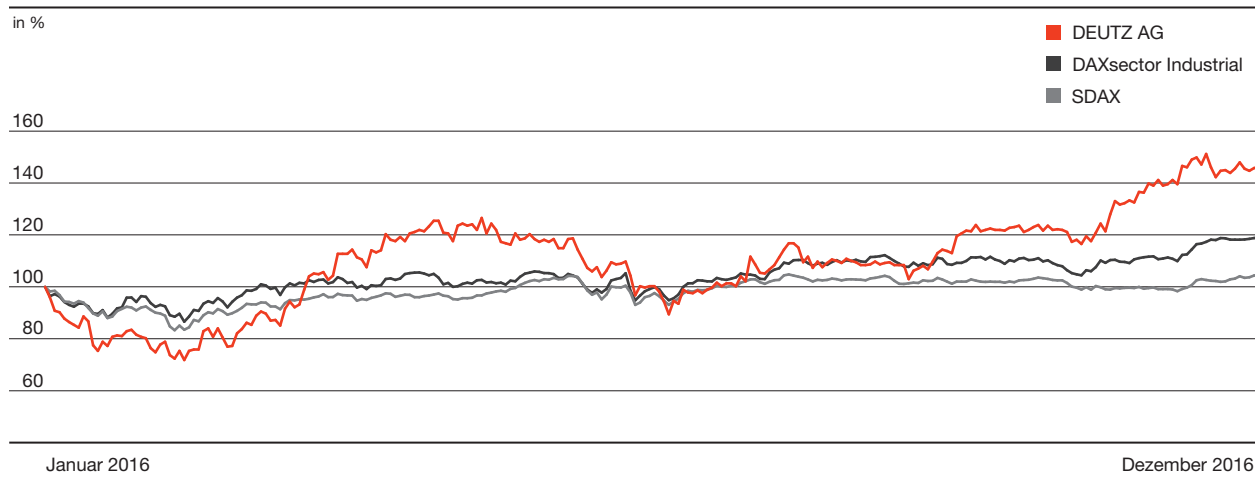
### ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus dem auf die Aktionäre der DEUTZ AG entfallenden Konzernergebnis dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien. Im Berichtsjahr waren unverändert 120,9 Millionen DEUTZ-Aktien im Umlauf. Somit beträgt das unverwässerte Ergebnis je Aktie 0,14 €, im Vergleich zu 0,04 € im Geschäftsjahr 2015.

### Eckdaten zur Börsennotierung

ISIN	DE0006305006
WKN	630500
Reuters	DEZG.DE
Bloomberg	DEZ:GR
Marktsegment	Regulierter Markt/Prime Standard
Handelsplätze	Xetra, Frankfurt/Main, Düsseldorf

### Kursverlauf der DEUTZ-Aktie 2016



### AKTIONÄRE MIT DIVIDENDE AM UNTERNEHMENSERFOLG BETEILIGEN

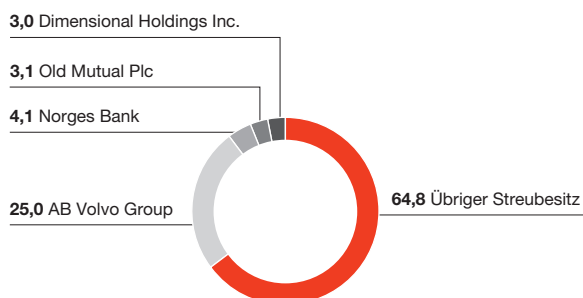
Für das Geschäftsjahr 2016 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von unverändert 0,07 € vor. Damit wollen wir die angestrebte Dividendenkontinuität wahren. Wir beabsichtigen auch zukünftig, unsere Aktionäre regelmäßig in Form einer Dividende am Erfolg unseres Unternehmens zu beteiligen. Darüber hinaus wollen wir weiterhin unser Wachstum in hohem Umfang aus dem uns zur Verfügung stehenden Kapital selbst finanzieren.

### DREI VIERTEL ALLER DEUTZ-AKTIE IM STREUBESITZ

Mit einem Anteil von knapp über 25,0 % ist der schwedische Lastkraftwagen- und Baumaschinenhersteller AB Volvo der größte Anteilseigner der DEUTZ AG. Der Streubesitz von knapp 75,0 % liegt in den Händen einer breit gestreuten Anlegerschaft, die sich aus privaten und institutionellen Investoren aus dem In- und Ausland zusammensetzt. Die meisten privaten Anleger stammen aus Deutschland. Bei den institutionellen Investoren halten Fondsgesellschaften mit Sitz in Nordamerika den höchsten Anteil. Zum Jahresende 2016 hielten die Norges Bank 4,1 %, Old Mutual Plc 3,1 % sowie Dimensional Holdings Inc. 3,0 % an unserem Unternehmen. Diese Positionen sind dem Streubesitz zuzurechnen.

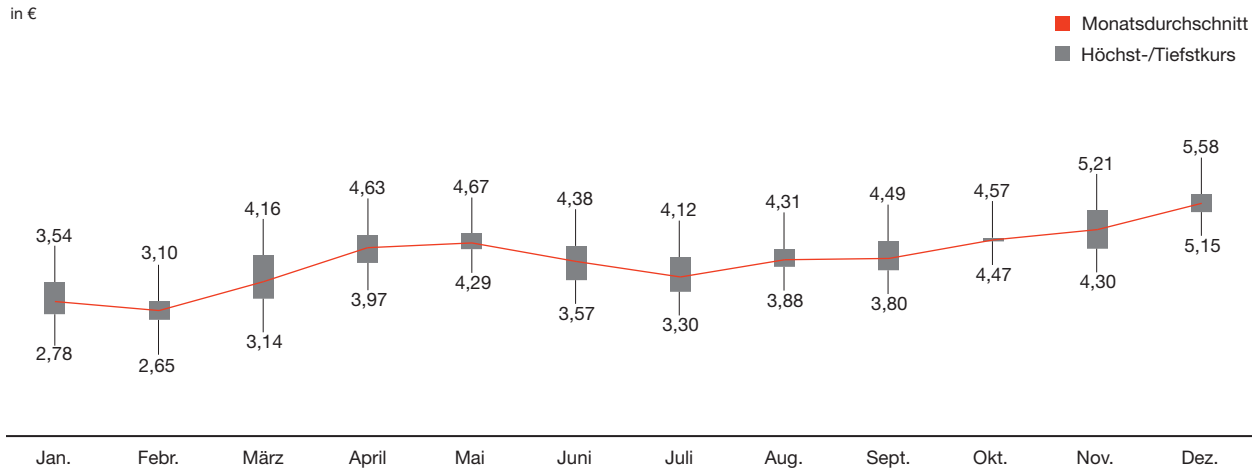
### Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2016

in %



### Höchst- und Tiefsturse der DEUTZ-Aktie 2016

in €



### INTENSIVE INVESTOR-RELATIONS-ARBEIT

Wir informieren alle Aktionäre zeitnah, transparent und umfassend über alle wesentlichen Ereignisse in unserem Unternehmen, um eine hohe Akzeptanz und nachhaltiges Vertrauen von Seiten unserer Aktionäre zu wahren. Auch im vergangenen Jahr haben wir unsere Aktionäre und Analysten sowie alle weiteren interessierten Kapitalmarktteilnehmer intensiv betreut. Auf unserer Website stellen wir stets aktuelle Unternehmensinformationen wie Präsentationen, Finanzberichte sowie Presse- und Ad-hoc-Mitteilungen zur Verfügung.

Am 17. März 2016 präsentierten wir anlässlich unserer jährlichen Bilanzpresse- und Analystenkonferenz den DEUTZ-Jahresabschluss sowie unsere weitere strategische Ausrichtung. Zu den Veröffentlichungen der Quartalsergebnisse führten wir Telefonkonferenzen durch.

Wir nahmen im vergangenen Jahr an insgesamt 16 Roadshows und Investorenkonferenzen in Deutschland, Frankreich, Dänemark, Großbritannien, der Schweiz und den USA teil. Darüber hinaus führten wir das ganze Jahr hindurch zahlreiche persönliche Gespräche mit Analysten, institutionellen Investoren und Privatanlegern.

### ACHT ANALYSTEN BEOBACHTEN DIE DEUTZ-AKTIE

Zum Jahresende 2016 beobachteten acht Banken und Wertpapierhäuser die DEUTZ-Aktie: Bankhaus Lampe, Commerzbank, DZ Bank, Equinet, HSBC Trinkaus & Burkhardt, M.M. Warburg, Quirin Bank und Solventis.

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage [www.deutz.com](http://www.deutz.com) im Bereich Investor Relations zu finden.

Sie wünschen darüber hinaus Informationen? Dann besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns an:

### INVESTOR RELATIONS

Telefon +49 (0) 221 822 24 91  
 Fax +49 (0) 221 822 15 24 91  
 E-Mail [ir@deutz.com](mailto:ir@deutz.com)  
 Website [www.deutz.com](http://www.deutz.com)